Tankstellennetze

Mineralölgesellschaften in Deutschland 2014

MARKT 2014

Das haben die großen Player vor **BLICK IN DIE ZUKUNFT**

Wie entwickelt sich künftig der Ölpreis?

www.tankstellenmarkt.com



Wir bewegen die Branche!

www.springerautomotivemedia.de



Steigende Kosten

Große Herausforderung fürs Netz: Der Mindestlohn kommt, einige Tankstellenunternehmer bangen um ihre Existenz.



"Der Mindestlohn wird kommen!" Forsch formulierte Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles diesen Satz, nachdem sie das Spitzengespräch mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) beendet hatte. Und damit auch den schon im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD festgezurrten Branchendialog zum Mindestlohn. Nahles sprach von einer "Zwischenbilanz", 14 Branchen hätten sich bei ihrem Ministerium gemeldet.

Und das Wie? "Das Gute ist, dass dieser Branchendialog aktiv angenommen wurde", sagte die SPD-Politikerin. "Das Gute ist, dass wir mehr voneinander verstehen – auch wo die Schwierigkeiten liegen." In persönlichen Gesprächen mit den Interessenvertretern ging es also darum, was die von den Koalitionären vereinbarten 8,50 Euro brutto konkret bedeuten würden. Bundesweit.

Für die aktuell 14.622 Stationen im leicht schrumpfenden Tankstellennetz ist der Fall ziemlich klar. Da die Arbeitsministerin offenbar einzig bei Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr eine Ausnahme machen möchte, dürften die Kosten in einigen Regionen und Netzen ab dem 1. Januar 2015 steigen. Ob es hier dann den Minijobber überhaupt noch gibt? Selbst dieser an der Tankstelle gern gesehene Mitarbeiter hätte mindestens 8,50 Euro je Stunde auf dem Lohnzettel. Mit erheblichen Folgen fürs Personalgefüge. Denn Steuern und Sozialabgaben trägt ja allein der Arbeitgeber. Nahles möchte bei den geringfügig Beschäftigten hart bleiben, keine Ausnahme vorgesehen. Noch vor der Sommerpause soll der Gesetzentwurf in den Bundestag eingebracht werden, spätestens dann wissen wir mehr.

Patrick Neumann

luine

Chefredakteur tankstellen markt



INHALT

4 Viel Bewegung im Markt

Aktuell gibt es 14.622 Tankstellen – 14.272 Stationen an der Straße, 350 Stück an der Autobahn. Das haben die großen Gesellschaften in ihren Netzen 2014 vor.

10 Branchen-Kennerblick

Sechs Verbandsvertreter äußern sich zum deutschen Tankstellennetz.

12 "Marktvolumen ist nicht alles"

Stefan Brok, Vorstandsvorsitzender des Marktführers Aral, im Gespräch.

14 Keine Mangelware

Roland-Berger-Studie: Ölvorkommen sind auf absehbare Zeit gesichert.

18 Bei Notfall führungslos?

Der Ordner für den Fall der Fälle: Das sollte der Chef hier alles berücksichtigen.

Gesellschaften und Unternehmensporträts

- 7 Westfalen AG
- 9 CLASSIC Tankstellen GmbH & Co. KG
- 15 Gilbarco GmbH und Co. KG

Anbieter von A bis Z

20 Rund 130 Gesellschaften in alphabetischer Reihenfolge.

Impressum



tankstellen markt Spezial
Tankstellennetze 2014 erscheint als Beilage
mit tankstellen markt 04/2014

Verlag

Springer Automotive Media Springer Fachmedien München GmbH Aschauer Straße 30, 81549 München Tel. 0 89 20 30 43-0 (Zentrale) www.springer-automotive-media.de

Geschäftsführer

Peter Lehnert

Verlagsleiter Springer Automotive Media Ralph M. Meunzel

Chefredakteur

Patrick Neumann (V.i.S.d.P.)
Tel. 0 89 20 30 43-11 84
tankstellenmarkt@springer.com

Redaktion

Rettina Göttler

Autoren

Martin Heying, Kai Kalbitz, Dagmar Ziegner

Leitung Herstellung

Maren Krapp Lena Amberger (Layout)

Anzeigenleitung

Michael Harms Tel. 0 89 20 30 43-12 42 michael.harms@springer.com

Anzeigenverkauf

Anna Pauckstadt Tel. 0 89 20 30 43-11 40 anna.pauckstadt@springer.com

Leitung Sondergeschäfte

Petra Willmeroth Tel. 0 89 20 30 43-11 42 petra.willmeroth@springer.com

Anzeigendisposition

Sylvia Affeld Fax 0 89 20 30 43-21 00

Leitung Marketing

Tanja Bensel Tel. 0 89 20 30 43-11 52

Druck

M.K. Offsetdruck und Verlags GmbH, Industriestraße 71/1, 74927 Eschelbronn

Auflage geprüft durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW).

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.



© Titelfoto: Sergey Nivens/Fotolia; Susanne Löw, Kirill Kedrinski/Fotolia

Viel Bewegung im Markt

Markttransparenzstelle und Mindestlohn ab 2015 – die Politik hat im vergangenen Jahr stark auf das Tankstellennetz eingewirkt. Ein weiterer Trend: Bei schrumpfendem Spritabsatz trimmen die großen Gesellschaften ihr Netz auf Effizienz.

Dass der politische Betrieb in Berlin munter am deutschen Tankstellennetz mitstrickt, belegen zwei Weichenstellungen aus dem Jahr 2013: einerseits der Start der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS) beim Bundeskartellamt, andererseits das Ja der großen Koalition zum gesetzlichen Mindestlohn ab 2015.

Während der Gesetzentwurf für den bundesweiten Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro brutto spätestens im Juni in den Bundestag eingebracht werden soll, wirkt die MTS schon im Netz.

Seit September 2013 müssen Tankstellenbetreiber hierzulande ihre Preisänderungen bei Super E5, E10 und Diesel an die MTS kommunizieren. Schließlich soll der Tankkunde, so der Plan des Kartellamts, die größtmögliche Transparenz erhalten und via Smartphone & Co. die günstigste Station ansteuern.

Spritpreis-Apps: beim Kunden akzeptiert

Und der geneigte Kunde? Er nimmt das Angebot der sogenannten Verbraucherinformationsdienste (VID) offenbar dankend an. Laut einer Studie des Allensbach Instituts aus dem Dezember hat jeder vierte Pkw-Lenker in Deutschland schon einmal per App die Spritpreise verglichen. Vor allem in Ballungsräumen mit dichtem Tankstellennetz können aufmerksame Autofahrer von den VID profitieren – und Geld beim Diesel- oder Benzinzapfen sparen.

Apropos sparen.
Zwar macht die MTS die aktuellen Spritpreise der heimischen Stationen transparenter. Noch mehr als bisher. Einen regelrechten Preisverfall am Mast halten Experten allerdings für eher unwahrscheinlich. Man denke nur an die vergleichsweise geringen Gewinnspannen.

Weiterhin große Preissprünge

Wer nun seit dem Start des MTS-Regelbetriebs im Dezember darauf gehofft hat, dass sich der Kraftstoffpreis in Zukunft nicht mehr wie ein bockiges Wildpferd verhält und allmählich zur Ruhe kommt, wurde ebenfalls enttäuscht. Es scheint fast so, als ob ihm die Transparenz zusätzlich auf die Sprünge geholfen hat.

Stefan Brok, Vorstandsvorsitzender von Aral (siehe Interview, Seite 12 bis 13), hat hier eine plausible Erklärung parat: Er gehe davon aus, "dass die durch die MTS hergestellte zusätzliche Transpa-



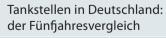


Straßentankstellen: die Top Ten					
	1. Januar 2014	1. Januar 2013			
Aral	2.381	2.384			
Shell	2.044	2.077			
Total	1.093	1.007			
Esso	1.019	1.052			
bft-Eigenmarken	1.000	-			
Avia	809	789			
JET	779	765			
Raiffeisen	597	623			
Orlen	555	558			
ENI	435	428			
Quelle: EID, Januar 2014					

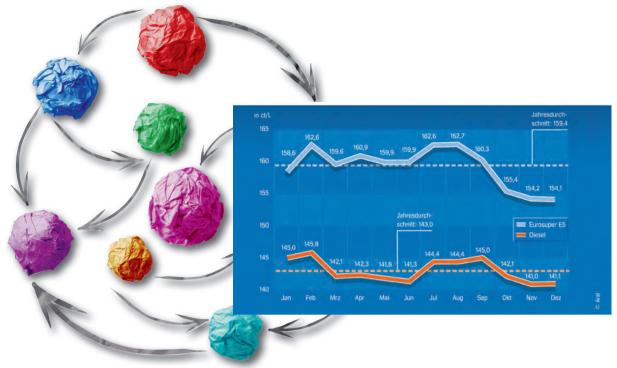
Autobahn-Tankstellen*					
	31. Dezember 2013	30. Juni 2013			
Shell	57	55			
Total	44	45			
BP/Aral	37	37			
Esso	32	33			
ENI	24	24			
Tank & Rast	24	24			
JET	20	20			
Orlen	10	11			
OMV	6	6			
Uniti	57	57			
bft	39	38			
Insgesamt	350	350			

*nach Einlieferern, ohne Plakettenverträge und ohne Gestattungsbetriebe

Quelle: EID, Januar 2014



der i driijdrii esvergieren		
	Gesamt	
2014 (1. Januar)	14.622	
2013 (1. Januar)	14.678	
2012 (1. Januar)	14.723	
2011 (1. Januar)	14.744	
2010 (1. Januar)	14.785	
	Quelle: EID, Januar 2014	



Eindrucksvolle Kurven fürs Jahr 2013: So entwickelten sich vergangenes Jahr die **Tankstellenpreise** für Super E5 (blau) und Diesel (orange). Zur Freude der Pkw-Lenker.

renz ihren Teil zu den Preisschwankungen beigetragen hat, und das nicht allein durch das eventuell geänderte Verhalten auf der Verbraucherseite, sondern auch bei den Tankstellen."

Je intensiver die Wettbewerbsbeobachtung, desto schneller der Preisverfall. "Mit der Folge, dass Preiserhöhungen erforderlich werden, um Verluste zu vermeiden", so der Aral-Chef. Doch eines stellt er unmissverständlich klar: Für eine fundierte Einschätzung der MTS-Wirkung sei es noch zu früh. Das sieht man beim Bundeskartellamt in Bonn übrigens genauso.

14.622 Tankstellen in Deutschland

Abgesehen von den neuen Leitplanken, die die Politiker vergangenes Jahr aufstellten, ist auch im deutschen Tankstellenmarkt einiges in Bewegung.

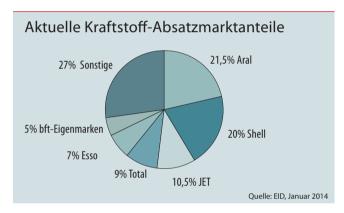
So konstatierte der "Energie Informationsdienst" (EID) aus Hamburg zum ersten Januar dieses Jahres 14.272 Straßen- und 350 Autobahntankstellen. Unterm Strich 56 Stationen netto weniger als zwölf Monate zuvor. Also ein langsam schrumpfender Markt und kein sterbender.

2010 gab es laut EID hierzulande noch 14.785 Tankstellen - oder 163 Stationen mehr.

Vor allem bei den großen Playern lautet das Motto: Konsolidierung. "Kleine und umsatzschwache Stationen werden zugunsten neuer, größerer und effizienterer Stationen geschlossen", gibt Brok Einblick in die Aral-Strategie.

Wer die vom EID ermittelten Straßentankstellen-Zahlen studiert, stellt fest, dass zwei Mineralölgesellschaften die Plätze im Ranking tauschten. So zog Total mit 1.093 Stationen an Esso (1.019 Stück) vorbei und in die Top Drei ein. Deutlich an der Spitze thront Marktführer Aral mit 2.381 Tankstellen an der Straße, gefolgt von Herausforderer Shell (2.044).

> Und die aktuellen Kraftstoff-Absatz-



marktanteile im schrumpfenden Markt? Hier präsentiert sich dem EID zufolge ein anderes Trio an der Spitze. Nämlich die Preisführer Aral mit derzeit 21,5 Prozent und Shell mit 20 Prozent. Auf Platz drei: JET mit 10,5 Prozent. Bei der Diamanten- sowie der Muschelmarke geht demnach der Absatz jeweils um einen Prozentpunkt zurück, JET kann

sich mit 10,5 Prozent - wie im Vorjahr – behaupten. Total legt hier um einen Prozentpunkt zu. Esso kommt analog zu 2013 auf sieben Prozent, die bft-Eigenmarken holen sich fünf Prozent vom Markt.

Interessant, was die Absatzmarktanteile anbelangt, ist auch der Blick auf die Verbandslandschaft. Hier weist der EID für den MWV 77 Prozent, für die Uniti 33 Prozent und für den bft 13 Prozent aus.

BAFA-Zahlen: der 2013er-Absatz einzelner Hauptprodukte (in Mio. Tonnen)

	2013	2012	Änderungsrate (in Prozent)
Rohbenzin	16,21	15,77	2,8
Ottokraftstoff	18,42	18,48	-0,4
davon Bioethanol	1,21	1,25	-3,4
Dieselkraftstoff	34,14	33,64	1,5
davon Biodiesel	2,19	2,50	-12,3

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Februar 2014

Shell: Ziele für 2014

So viel zum aktuellen Status quo. Doch welche Strategie verfolgen die großen Gesellschaften in den kommenden Monaten? Und wie wollen die Herausforderer Markt- und Preisführer Aral das Leben ein



Westfalen und Markant Tankstellen:

Mit kompetentem Service in den Club der Besten

Die Westfalen Gruppe wurde 1923 in Münster als Sauerstoffwerk gegründet und eröffnete bereits vier Jahre später ihre erste Tankstelle. Seit damals ist das Unternehmen stark gewachsen. Die Familien-AG erzielte 2013 einen Umsatz von etwa 1,9 Milliarden Euro. Neben den Tankstellen ist die Gruppe in den Bereichen Gase und Energieversorgung tätig.

Schwerpunkt Alternativkraftstoffe

Im Bereich Tankstellen betreibt die Gruppe mit 260 Stationen das größte Netz konzernunabhängiger Markentankstellen in Deutschland – überwiegend in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Neben Westfalen gehört auch Markant zum Tankstellen-Netz der Münsteraner. Als deutscher Marktführer bei LPG bietet das Unternehmen neben den gängigen Kraftstoffen an 100 seiner Stationen Autogas an. Auch die Alternativenergien Erdgas, Bioethanol E85 und Ladestrom zählen zum Portfolio zahlreicher Westfalen und Markant Stationen.

Besonderes Profil erreichen die Westfalen Tankstellen durch das vielfältige Warensortiment ihrer großzügigen Compact-Märkte. Im Bistro locken ofenfrische Backwaren, warme Snacks und Kaffee-Spezialitäten der Premium-Marke Segafredo. "Wir entwickeln unser Shopgeschäft kontinuierlich weiter und passen es

unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten den Wünschen der Gäste an", erläutert Holger Laugisch, Leiter Bereich Tankstellen. An mittlerweile elf Stationen sorgen Burger King® Restaurants, die die Westfalen Gruppe als Franchisenehmerin betreibt, für Synergieeffekte. Fast alle Tankstellen sind mit Portalwaschanlage oder Waschstraße ausgestattet. Das an vielen Standorten verfügbare Premium-Waschprogramm Lotuspflege verbessert die Schmutzabweisung und den Abperleffekt des Autolacks deutlich.

Tankkarte für 5.000 Stationen

Ein besonderes Angebot des Geschäftsbereichs Tankstellen ist die Westfalen Service Card. Diese bundesweit gültige Tankkarte wird an über 5.000 Tankstellen akzeptiert – an den Stationen der Westfalen Gruppe ebenso wie bei den Verbundpartnern Aral, Total, OMV und Agip. Bei der Westfalen Compact Card, einer Prepaid-Karte, können Privat- und Gewerbekunden fünf bis 150 Euro aufladen und so alle Waren und Dienstleistungen der Westfalen und Markant Tankstellen in Anspruch nehmen.

Die Tankstellen der Westfalen Gruppe schneiden bei Wettbewerben regelmäßig hervorragend ab. So gehören die Stationen seit Jahren zum "Club der Besten", ermittelt von Deutsch-

lands größtem Service-Ranking. "Für uns ist ein freundlicher und kompetenter Service das A und O", erläutert Laugisch das Erfolgsgeheimnis. "In intensiven Schulungen vermitteln wir diese konsequente Serviceorientierung für den Tankstellen-Alltag an die Partner und ihre Mitarbeiter."

das größte Netz konzernunabhängiger Marken-

tankstellen in Deutschland.

Faire Partnerschaft

Die Westfalen Gruppe sucht regelmäßig serviceorientierte, engagierte und motivierte Tankstellenunternehmer für die Stationen ihres Netzes. Das mittelständische Unternehmen bietet faire Partnerschaft auf der soliden Grundlage einer erfolgreichen und dynamischen Tankstellen-Marke, kontinuierliche Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung sowie innovative und zukunftsorientierte Konzepte.



Westfalen Gruppe Bereich Tankstellen 48136 Münster www.westfalen-ag.de n.lohkamp@westfalen-ag.de Fon: 0251/695-128 bisschen schwerer machen? Ein Blick zu Shell nach Hamburg. "Schon heute hat Shell die volumenstärksten Stationen unter den A-Marken", heißt es aus der Alster-Metropole. Künftig soll das Angebot für die Kunden noch weiter verbessert werden. Mit innovativen Kraft- und Schmierstoffen, dem Bonusprogramm Clubsmart ("das einzige unabhängige im deutschen Tankstellenmarkt") sowie einem umfassenden Service im Shop und auf dem Tankfeld.

"Mit diesem Erfolgskonzept wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern unseren Marktanteil noch weiter ausbauen", so die offizielle Botschaft aus Hamburg.

Pläne bei Total und Esso

"Kundenorientiert, freundlich und modern" – so beschreibt Jean-Philippe Torres, Tankstellendirektor bei Ertragsstruktur: Aral-Pächter als Beispiel

Kraft-und Schmiersto e 133%
Shop 56%

Autowäsche 16%
10%
Sonstige Dienstleistungen 15%

Quelle: Aral

gestellt, um sich auf die neuen Anforderungen einstellen und ausrichten zu können.

Bogner greift zu einem Vergleich aus der Welt des Sports. "Um den olympischen Gedanken aufzunehmen: Unser Pflichtenheft haben wir abgehakt, nun freuen wir uns auf die Kür." Die Ziele für 2014 seien "recht sportlich". Esso-Manager Bogner: "Wir werden

für die Innenausstattung im

Köcher."

Ferner möchte Esso die Partnerschaften mit dem deutschen Sparkassen- und Giroverband sowie mit DeutschlandCard vertiefen, die den teilnehmenden Tankstellen im Netz messbar zu vielen Neukunden verholfen hätten.

JET: beliebte Marke

Bleiben wir in Hamburg und fragen Georg Ober, Managing Director JET Tankstellen Deutschland, nach den Unternehmenszielen. "2014 möchten wir unsere Position als beliebteste Tankstellenmarke Deutschlands weiter festigen."

Natürlich habe man aber noch Potenzial, sich zu verbessern und werde daher auch weiter in die Qualität des Netzes investieren. Ein Netz, das ausschließlich auf selbstständige Tankstellenund beliebt" charakterisiert.

Ober als "effizient, günstig

Avia: Partner-Akquise

Auch in der Münchner Avia-Zentrale hat man sich das eigene Netz angeschaut und konkrete Ziele formuliert. Kleinststationen sollen fortlaufend durch das Erschließen neuer Standorte und die Akquise neuer Partner ersetzt werden.

Die Gruppe kommt aktuell auf 809 Stationen. "Avia bietet ihren Kunden durch fortlaufende Investitionen modern ausgestattete Tankstellen, dies sowohl in wirtschaftlichen Zentren als auch weit in die Regionen hinein", heißt es aus der Landeshauptstadt.

Star: Markenbindung

Neben den großen Playern treibt auch Orlen Deutschland den Netzausbau voran.

"Unser Ziel für 2014 ist der weitere Ausbau des Star-Tankstellennetzes mit dem Fokus auf Regionen, in

denen wir bisher kaum oder noch nicht vertreten sind", sagt Geschäftsführer und Pressesprecher Wieslaw Milkiewicz. "Im Zuge dessen werden wir die Beziehungen zu unseren Pächtern intensivieren und sie noch stärker an die Marke binden."

450 Pächter und 105 Händler gibt es derzeit im deutschen Netz, die "unsere

"Wir werden die Beziehung zu unseren Pächtern intensivieren."

Orlen-Deutschland-Chef Wieslaw Milkiewicz

Total Deutschland, die derzeit gut 1.100 Stationen des Netzes. Die Zeichen in Berlin stehen weiter auf Wachstum, im Jahr 2017 sollen es zehn Prozent Marktanteil sein.

Vor allem Eigentümer umgarnt die französische Marke momentan stark. Man wolle, sagt Torres, faire Partnerschaften mit Tankstellenbesitzern schließen, die auf die Total-Farbe wechseln möchten. Zudem will man den "Kunden die beste Qualität anbieten", betont der Franzose.

Von der Hauptstadt geht der Schwenk zurück nach Hamburg zu Esso. Hier hat Rainer Bogner vor einigen Monaten die Leitung des Tankstellengeschäfts übernommen. Der gebürtige Wiener fühlt sich mit dem kompakten Netz gut aufin vielen Bereichen ordentlich Gas geben, streben aber in erster Linie ein gesundes Wachstum an. Außerdem wollen wir verstärkt unsere Maßnahmen zur Auffrischung unseres Erscheinungsbilds fortsetzen und wir haben neue Shopangebote

Neuzulassungen 2013: mehr Erdgas-Pkw

Liegt Erdgas als Kraftstoff im Trend? Sieht so aus, denn 2013 erhöhten sich die Neuzulassungen an Erdgas-Pkw in Deutschland um rund 50 Prozent – im Vergleich zum Jahr davor. Insgesamt verkauften sich mehr als 7.800 Neuwagen mit Erdgasantrieb. Das entspricht einem Plus von rund 2.600 Stück, teilte erdgas mobil kürzlich mit. "Damit haben sich mehr Käufer für einen Pkw mit Erdgasmotor entschieden als für ein Auto mit Flüssiggas- oder Elektroantrieb", betonte Dr. Timm Kehler, Geschäftsführer von erdgas mobil. Er beruft sich auf die Zahlen vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA). Ihn freut, dass mit dem VW GolfTGI und dem Audi A3 g-tron neue attraktive Volumenmodelle im Erdgasbetrieb fahren. Experten rechnen mit weiter steigenden Absatzzahlen 2014, hieß es.



Ein Blick in den Warenkorb: Das kaufen die Kunden im Shop der "Blauen". Größtes Segment: Tabakwaren mit 53,9 Prozent.

junge und innovative Marke jederzeit kompetent repräsentieren", so Milkiewicz.

HEM: viel investiert

Keine Frage: Für den Netzausbau nehmen die Gesellschaften mitunter viel Geld in die Hand. Allein 2013 steckte Aral 56 Millionen Euro ins eigene Netz. Und Carsten Pohl, Geschäftsführer der Deutschen Tamoil, spricht gar von rund 100 Millionen Euro, die sein Unternehmen in den vergangenen Jahren investiert hat, "um unter der Marke HEM das modernste bundesweite Tankstellennetz aufzubauen." Pohl: "Im aktuellen Marktumfeld

profitieren unsere Tankstellenpartner und wir davon in allen drei Säulen des Geschäftes, also sowohl beim Kraftstoffabsatz als auch im Shop und Waschgeschäft."

Die Pläne für die kommenden Jahre und die aktuell 385 Stationen? Hier wolle man verstärkt Tankstellen in den Regionen eröffnen, in denen man noch nicht oder nicht hinreichend vertreten sei.

Westfalen: kurze Wege

Doch was macht der Mittelstand, etwa Westfalen? "In Zusammenarbeit mit unseren Tankstellenpartnern wollen wir den Umsatz pro Gast weiter steigern", so die Münsteraner. Wie? "Durch gezielte Maßnahmen in Bau und Technik, Marketing und Verkauf."

Laut Westfalen profitieren die 260 Stationen von der Fir-

menstruktur. "Als mittelständisches Unternehmen verfügen wir über kurze Entscheidungswege und können rasch reagieren. Im schnelllebigen Tankstellengeschäft, wo ständig neue Trends aufgegriffen und Nischen besetzt werden müssen, ist das von erheblichem Vorteil."

Schnelllebig ist ein gutes Stichwort - auch, was die Rahmenbedingungen anbelangt. Diesmal kommen sie direkt aus Brüssel. Die Rede ist von der neuen Tabakprodukt-Richtlinie (TPD). Zwei Jahre haben die 28 EU-Staaten jetzt Zeit, sie in nationales Recht umzusetzen. Mit Folgen für den Handel von Zigaretten &. Co. Ständig in Bewegung - der deutsche Tankstellenmarkt ist es gewohnt. Patrick Neumann

Anzeige

Deutschlands beste MÖG sucht neue Tankstellenpartner!

Eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Handeln der Tankstellenpartner vor Ort sind die Hauptcharakteristika des für CLASSIC typischen Betreibungskonzeptes. Unternehmerische Freiheit in den Bereichen Shop, Wäsche und Werkstatt und ein partnerschaftlicher, auf gegenseitigem Respekt gründender Umgang sind die Merkmale in der Zusammenarbeit mit unseren Tankstellenpartnern. Dieses Konzept kommt an: Bereits viermal wurde CLASSIC in der Umfrage der Fachzeitschrift "tankstelle" von Deutschlands Tankstellenbetreibern als "beste Mineralölgesellschaft" ausgezeichnet.

CLASSIC ist ein unabhängiges, deutsches, mittelständisches Tankstellenunternehmen, das seine Wurzeln und seinen Schwerpunkt in Norddeutschland hat, inzwischen aber über 100 Tankstellen in 10 Bundesländern betreibt und



damit zu den größeren Mittelständlern in Deutschland zählt.

Zur Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten suchen wir deutschlandweit weitere Eigentümer-Tankstellenpartner, die nach Ablauf ihres bisherigen Vertrages mit uns in eine gute wirt-

schaftliche Zukunft und in eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit starten wollen. Wenn Sie neugierig geworden sind, wie das Tankstellengeschäft bei "Deutschlands bester Mineralölgesellschaft" funktioniert, rufen Sie uns an; wir freuen uns auf Sie!

CLASSIC Tankstellen GmbH & Co. KG Lange Straße 100-106 27318 Hoya Tel.: 04251-81224 Fax: 04251-812924 E-Mail: nmeyer@classic-oil.de www.classic-oil.de

Branchen-Kennerblick

Wie sehen die Verbände das deutsche Tankstellennetz? Wir haben den bft, den BTG, den MEW, den MWV, die Uniti und den ZTG um ein Statement gebeten. Die Kommentare der Verbandsvertreter.



Leistungsfähig und effizient

Das deutsche Tankstellennetz ist eines der leistungsfähigsten und effizientesten in Europa, wenn nicht sogar in der Welt, was sicher einer der Gründe für die seit einigen Jahren stabile Tankstellenzahl ist. Umso bedeutsamer ist der im Vergleich mit anderen Ländern hohe Anteil an unabhängigen freien Tankstellen, die sich diesem wettbewerbsintensiven Markt behaupten. Die unabhängigen Unternehmen im bft haben mit zukunftsorientierten Investitionen gezeigt, dass die Aussichten für die Tankstellenbranche trotz

rückläufiger Gesamtabsatzzahlen positiv eingeschätzt werden. Bei aller Skepsis gegenüber neuen Technologien und Kraftstoffen, ausgelöst sicher durch Flops wie E10, zeigt sich die Branche wirtschaftlich sinnvollen Innovationen gegenüber immer aufgeschlossen. Wichtig ist, dass die politischen Rahmenbedingungen berechenbar und wirtschaftlich vertretbar sind und bleiben.

Axel Graf Bülow, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Freier Tankstellen (bft)

2013: Relative Erholung

2013 brachte zwar für viele Tankstellenbetreiber eine relative Erholung gegenüber dem Katastrophenjahr 2012. Insbesondere das Waschgeschäft half, verlorene Liquidität zurückzugewinnen. Doch selbst wenn das Wetter in 2014 ebenso waschfreundlich wie im letzten Jahr werden sollte: Die Kosten steigen, und ohne eine Provisionserhöhung sehe ich in vielen Netzen spätestens bei Ein-



führung des gesetzlichen Mindestlohns die Existenz der Betriebe gefährdet. Auch Stationspächter und -eigentümer müssen am Kraftstoffgeschäft endlich wieder Geld verdienen."

Jürgen Ziegner, Geschäftsführer, Zentralverband des Tankstellengewerbes (ZTG)

Unverzichtbarer Energielieferant

Das Auto der Zukunft fährt mit Öl und Strom. Die Tankstellen bleiben daher auch in Zukunft ein unverzichtbarer Energielieferant für die Mobilität.

Dr. Klaus Picard, Hauptgeschäftsführer, Mineralölwirtschaftsverband (MWV)



Konsolidierung notwendig

Nach den bewegten Zeiten der letzten Jahre braucht der Kraftstoffmarkt vor allem Ruhe und (gerecht verteilte) gute Margen. Die häufigen Preisumstellungen und die teilweise erheblichen Preisdifferenzen sowohl innerhalb eines Ortes als auch von Region zu Region haben bei den Endverbrauchern nicht gerade zur Beliebtheit unserer Branche beigetragen. Durch diese Preispolitik haben etliche Mitgliedsunternehmen erhebliche Umsatzeinbußen hinnehmen müssen, leider – logischerweise – auch im Folgegeschäft. Auch wenn vielerorts die Umsätze gesunken sind, so sind die Kosten doch oft gestiegen (Energie, Personal usw.). Auch in der Zukunft werden die Kosten eher steigen (Mindestlohn). Es ist endlich Zeit, dass hier fair reagiert wird. Geschäftspläne müssen realistisch ausgehandelt werden, die jahrzehntelange Forderung des BTG nach der angemessenen Bezahlung von Ehepartnern endlich umgesetzt werden. Insgesamt müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen



so ausgestaltet werden, dass ein Vertragsschluss für die Tankstellenunternehmer/innen zumutbar ist. Das beinhaltet vor allem den Verzicht auf Einstandszahlungen. Neueinsteigern kann von einem Vertragsschluss, der eine solche Vereinbarung enthält, nur dringend abgeraten werden. Wenn die Mineralölgesellschaften auch künftig motivierte

Vertragspartner/innen wünschen, sollten sie auf derartige Forderungen verzichten. 🕻 🕻

Sigrid Pook, Geschäftsführung, Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland (BTG)



Der Kundenorientierung verschrieben

Der Markt und somit auch das Tankstellennetz entwickelt sich aus Sicht der Uniti stabil. Unsere Mitglieder können einen Zuwachs verzeichnen – nicht zuletzt, weil sie sich frühzeitig der Kundenorientierung verschrieben haben. Alles in allem sind wir zufrieden.

 ${\it Elmar\,K\"uhn, Hauptgesch\"aftsf\"uhrer, Uniti\,Bundesverband\,mittelst\"andischer\,Mineral\"olunternehmen}$

Besondere politische Weichenstellung

Die Einführung des Markttransparenzstellengesetzes für Kraftstoffe war 2013 eine besondere politische Weichenstellung. Wir freuen uns, dass die Zahl der Tankstellen und die Zahl der im bft vertretenen freien Tankstellen des unabhängigen Mittelstandes stabil sind. Schließlich machen wir uns auch 2014 für gute Wettbewerbsbedingungen stark. Dazu gehört unter anderem, dass Autogas (LPG) weiterhin ein starker alternativer Energieträger im Tankstellennetz bleibt.





Anzeige

Wir suchen neue Tiger!



"Sie wollen Ihre inhabergeführte Tankstelle für die Zukunft neu aufstellen? Dann sind wir Ihr leistungsstarker Ansprechpartner."

UNSERE BAUSTEINE FÜR IHREN ERFOLG:

- traditionsreiche, international bekannte Marke
- leistungsstarke Flottenkarte ESSO CARD mit 13.000 Akzeptanzstellen in 18 Ländern Europas
- zuverlässige Belieferung mit qualitativ hochwertigen Kraftstoffen
- umfangreiche Unterstützung im Shop- und Waschgeschäft
- partnerschaftliche Zusammenarbeit
- professionelles Kundenbindungsprogramm "DeutschlandCard"
- Kooperation mit Deutschem Sparkassen- und Giroverband (innovative Bezahlsysteme, Aktionen)
- wechselnde, attraktive Promotions

Setzen Sie auf eine erfolgreiche Partnerschaft. Werden Sie Esso Tankstellen-Partner. Wir freuen uns auf eine E-Mail von Ihnen!



Bitte senden Sie Ihre E-Mail an ds-fm-tigersuche@exxonmobil.com

ESSO Deutschland GmbH, Tankstellengeschäft, 20346 Hamburg, www.esso.de





Aral ist in Deutschland weiterhin Markt- und Preisführer. Ein Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Stefan Brok über hohe Preise, schmackhafte Crossinos und den harten Wettbewerb.

tm: Im vergangenen Jahr ist der Absatz bei Aral um 300.000 Tonnen auf 7,3 Millionen Tonnen Kraftstoff zurückgegangenen. Das ist ein Minus von vier Prozent. Gleichzeitig sank der Marktanteil um einen Prozentpunkt auf 21,5 Prozent. Dennoch sprechen Sie von einem guten Jahr. Sind Sie damit wirklich zufrieden?

Brok: Zunächst einmal haben wir unsere Marktführerschaft im hart umkämpften deutschen Tankstellenmarkt behauptet. Wir haben auch deshalb Marktanteile verloren, weil wir ineffiziente Tankstellen schließen mussten. Der Kraftstoffabsatz in Deutschland wird auch in Zukunft weiter zurückgehen und in einem schrumpfenden Markt müssen wir vor allem auf die Effizienz Tankstellennetz im vergangenen Jahr 56 Millionen Euro investiert, 22 Tankstellen mit hohem Absatz sind zu unserem Netz dazugekommen,

"Wichtiger sind auskömmliche Margen und ein gutes Einkommen unserer Partner."

unserer Stationen achten. Kleine und umsatzschwache Stationen werden zugunsten neuer, größerer und effizienterer Stationen geschlossen. Insgesamt haben wir in unser darunter sechs Neubauten. 25 Stationen haben wir geschlossen. Im laufenden Jahr planen wir rund 30 neue Stationen und wollen 73 Millionen Euro investieren. Und schließlich ist Marktvolumen nicht alles. Wichtiger sind auskömmliche Margen und ein gutes Einkommen unserer Partner.

tm: Das Shopgeschäft hat heute einen Anteil von 62 Prozent am Einkommen Ihrer Partner. Der Shopumsatz an den Partnerstationen lag mit 1,5 Milliarden Euro allerdings auf Vorjahresniveau. Wie sieht es denn mit dem Einkommen der Pächter aus?

Brok: Das Einkommen unserer Pächter hat sich aufgrund der sehr erfreulichen Entwicklung im Shopgeschäft im letzten Jahr deutlich erhöht. Der Um-satz im Food-Service-Geschäft



Aral-Vorstandsvorsitzender Stefan Brok mit klarer Strategie.

in den rund 1.100 Petit Bistros stieg 2013 gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Prozent auf 192,2 Millionen Euro, und zwar auf gleicher Fläche. Im Food-Bereich hat der Erfolg einen Namen und der lautet Crossinos. Mit dieser neuen Produktgeneration haben wir den Geschmack der Kunden voll getroffen, denn am Jahresende konnten wir eine Absatzsteigerung von 41,3 Prozent gegenüber dem Vorgänger Super-Snacks feststellen. Auch der Kaffeeumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Prozent. Und beim dritten Standbein der Pächter, dem Waschgeschäft, stieg der Umsatz sogar um zehn Prozent.

tm: Aral ist im deutschen Markt nicht nur Markt-, sondern auch Preisführer. Ihr neues Provisionsmodell belohnt Pächter, die die Preise hochhalten. Aber verschrecken die hohen Preise nicht die Kunden?

Brok: Als Marktführer haben wir einen hohen Anspruch an die Qualität unserer Stationen und Dienstleistungen. Unsere Kunden wissen das und akzeptieren diese Preise. Das neue Provisionsmodell ist auch für die Partner von Vorteil und inzwischen nehmen 95 Prozent der Partner im eigenen Netz daran teil. Das Modell hat zudem in unserem Netz für etwas mehr Preisstabilität gesorgt.

tm: Dennoch erreichen uns immer wieder Anrufe von Aral-Pächtern, die über Absatzrückgänge aufgrund der hohen Preise klagen: Wenn die Preise hoch sind, bleiben die Kunden aus und dann lassen sich auch keine Crossinos verkaufen.

Brok: Grundsätzlich führen hohe Kraftstoffpreise dazu, dass die Kunden ihr Tankverhalten ändern und seltener an die Tankstellen fahren. Das neue Provisionsmodell führt im Durchschnitt nicht zu höheren Preisen an Aral-Tankstellen im Vergleich zum Wettbewerb. Zudem hat sich das durchschnittliche Einkommen der Aral-Tankstellenpartner in 2013 gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt. Ein Grund dafür war der deutliche Anstieg der Crossino-Verkäufe.

tm: Der von der großen Koalition beschlossene Mindestlohn

wird in absehbarer Zeit die Personalkosten an den Stationen deutlich erhöhen. Wer muss diese höheren Kosten tragen – der Pächter oder die Gesellschaft?

Brok: Die Löhne sind zunächst einmal Sache des selbstständigen Tankstellenbetreibers. Sollte allerdings aufgrund des Mindestlohnes die Wirtschaftlichkeit einer Station bedroht sein, werden wir uns das genau anschauen.

tm: Für die Verbraucher war 2013 ein gutes Jahr, denn die Preise für Kraftstoffe lagen niedriger als im Jahr zuvor. Hatte die Markttransparenzstelle (MTS) auf diese Entwicklung einen Einfluss?

Brok: Für eine fundierte Einschätzung der Wirkung der Markttransparenzstelle ist es noch zu früh. In einer Sache möchte ich falschen Mutma-

davon aus, dass die durch die MTS hergestellte zusätzliche Transparenz ihren Teil zu den Preisschwankungen beigetragen hat, und das nicht allein durch das eventuell geänderte Verhalten auf der Verbraucherseite, sondern auch bei den Tankstellen. Denn ie intensiver ein Tankstellenbetreiber vor Ort die Wettbewerbsbeobachtung betreibt, umso schneller verfallen auch die Preise mit der Folge, dass Preiserhöhungen erforderlich werden. um Verluste zu vermeiden. Wir wissen, dass diese Dynamik für den Endkunden ein großes Problem und nur schwer erklärbar ist

tm: Ein Blick in die Zukunft: Wie wird sich der Markt entwickeln?

Brok: Der Markt in Deutschland stagniert, die Kraftstoffabsätze werden auch in Zu-

kunft weiter zurückgehen. Wir

stellen uns auf einen harten

"Das neue Provisionsmodell führt im Durchschnitt nicht zu höheren Preisen an Aral-Tankstellen im Vergleich zum Wettbewerb."

ßungen jedoch vorbeugen: Die Entspannung bei den Kraftstoffen im vergangenen Jahr ist kein Verdienst der Markttransparenzstelle, sondern begründet sich in den gesunkenen Einstandspreisen und dem starken Euro gegenüber dem Dollar. Ich gehe allerdings

Wettbewerb ein. Laut dem Bericht BP Energy Outlook 2035 wird das Öl im Verkehrssektor weltweit allerdings auch weiterhin zentraler Energieträger bleiben und im Jahr 2035 rund 87 Prozent abdecken. Die am schnellsten wachsenden alternativen Kraftstoffe werden Erdgas und Flüssiggas sein. Elektromobilität bleibt ein Nischenprodukt, den Hybridmodellen gehört die Zukunft. Wir werden unser Angebot im Bereich der alternativen Kraftstoffe mit dem Fokus auf Biokraftstoffe, Erdgas beziehungsweise Autogas entsprechend der Marktentwicklung anpassen.



Aral will in seinem Netz vor allem auf die Effizienz der Stationen achten.

tm: Herr Brok, vielen Dank für die interessanten Einblicke.

Dagmar Ziegner



"Oil Peak" lautet das Schreckgespenst des noch jungen Jahrtausends. Immer wieder wird über die Endlichkeit der Ölvorräte spekuliert und über die "Nach-Öl-Zeit". Kein Grund zur Panik, wiegelt eine Roland-Berger-Studie ab, Ölvorkommen sind auf absehbare Zeit gesichert, heißt es.



Die Roland Berger Strategy Consultans ist die größte Strategieberatung europäischen Ursprungs. Regelmäßig versorgt der globale Unternehmensberater Marktinteressierte mit fundierten Studien zur aktuellen Wirtschaftslage.

Eine der neuesten Studien beschäftigt sich mit den weltweiten Erdölvorkommen: "Nach unseren Recherchen sind Engpässe bei der Versorgung mit Erdöl sehr unwahrscheinlich und auch auf lange Sicht nicht zu erwarten", sagt Experte Walter Pfeiffer, Partner im globalen Competence Center Energy & Chemicals der Roland Berger Consultans.

Laut Studie kommen zu den konventionellen Erdölreserven von etwa 2,6 Billionen Barrel weitere 3,3 Billionen Barrel aus unkonventionellen Reserven. Trotz der intensiveren Ölförderung der vergangenen
vierzig Jahre, geschuldet einer
steigenden Nachfrage vor
allem durch das industrielle
Wachstum der Schwellenländer, haben die bekannten Erdölreserven weltweit zugenommen. Zwar wird die Nachfrage
auch in den kommenden
15 Jahren nicht schrumpfen,
allerdings erweitert sich auch

gieträgern Öl und Gas einen grundlegenden Wettbewerbsfaktor der Industriebetriebe. So wird es aus Sicht der Roland-Berger-Experten vor allem für Deutschland wichtig sein, für die führende chemische Industrie neue Investitionen attraktiv zu machen.

Pfeiffer hat hier vor allem das Fracking im Blick, das seiner Ansicht nach zu Unrecht nativen Fördermethoden lassen ein Sinken des Preises nicht zu

"Black-Swan"-Effekte

Abschließend verweist die Studie auf seltene und unwahrscheinliche Ereignisse, die aber schwer zu kalkulieren sind. Die sogenannten "Black-Swan"-Effekte, wie technische Innovationen, die dem Energieträger Öl die Vormachtstellung nehmen würden, würden entsprechend die Dynamik der Ölindustrie grundlegend verändern. Pfeiffer: "Das würde die Nachfrage und damit auch die Preise senken."

tankstellen markt hat bei Pfeiffer, dem Experten und Leiter der Studie "Are we running out of Oil?", einmal nachgehakt, um einige Aspekte, die vor allem für die Tankstellen in Deutschland interessant sind, stärker zu beleuchten.

Anzeige

Es gibt immer unvorhergesehene Bewegungen, wie die aktuelle Krise in der Ukraine zeigt

das Angebot durch die Förderung aus unkonventionellen Quellen und durch Erschließung weiterer konventioneller Ouellen, so die Studie.

Für die EU bedeutet der sichere Zugang zu den Ener-

einen negativen Ruf in Deutschland hat.

Die Studie stellt allerdings auch heraus, dass der Ölpreis auf lange Sicht steigen wird. Die Situation von Angebot und Nachfrage, sowie die alter-

Gilbarco Veeder-Root entwickelt die erste Kombi-Zapfsäule mit AdBlue® für PKWs

Nach dem Erfolg von AdBlue® in der Nutzfahrzeugbranche rechnet der Verband der Deutschen Automobilhersteller VDA damit, dass die Nutzung von AdBlue® auch in PKW erheblich ansteigen wird. Bis zum Jahr 2020 werden rund 22 Millionen mit SCR-Katalysator ausgerüstete Autos die umweltfreundliche AdBlue®-Technologie nutzen. Treiber ist die Euro-VI-Norm, die im September 2014 in Kraft tritt.

Gilbarco Veeder-Root führt derzeit an mehreren Tankstellen in Deutschland Feldtests mit seinen AdBlue®-Zapfsäulen für PKW durch. Die ATEX zugelassenen AdBlue®-Zapfsäulen für PKW sind als Einzelne- oder als Multiprodukt-Zapfsäule (MPD) in Kombination mit Diesel und VK-Produkten erhältlich. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit einen

AdBlue®-Tank mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Litern zu integrieren. Das Coriolis-Messgerät aus hochwertigem Edelstahl ohne bewegliche Teile sorgt für Präzision und ist ideal auf die Beschaffenheit von AdBlue® abgestimmt. Die Zapfsäule ist mit einer Schlauchheizung ausgestattet, was die Produktabgabe ohne umständliche Schutzklappen, auch bei Temperaturen bis –25 °C. gewährleistet. Neben den werksseitig ausgerüsteten Zapfsäulen wird es auch flexible Lösungen für die Nachrüstung von MPD-Zapfsäulen geben.

Durch die Verwendung einer Kombi-Zapfsäule mit AdBlue® für PKW wird die Abgabe von Ad-Blue® für den Kunden deutlich einfacher, da sowohl Diesel als auch AdBlue® am gleichen Ort und ohne Zwischenbezahlung



getankt werden können. Die einfache Handhabung von AdBlue® an einer Kombi-Zapfsäule wird den Einsatz von AdBlue® in Einwegflaschen deutlich reduzieren und somit einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Gilbarco GmbH & Co. KG Ferdinand-Henze-Straße 9 33154 Salzkotten Telephone: +49 (0) 5258 13 0 Fax: +49 (0) 5258 13 107 eumarketing@gilbarco.com www.gilbarco.com/eu/deeu



tm: Was bringt die Studie an neuen Erkenntnissen?

Pfeiffer: Immer wieder taucht das Schreckgespenst vom Versiegen der Ölvorkommen auf. Die vorliegende Studie belegt, dass diese Angst unbegründet ist. Die Aussage ist klar: Wir haben auf absehbare Zeit genug Öl, um den globalen Energiebedarf zu decken.

tm: Wie wird sich der Ölpreis entwickeln?

Pfeiffer: Die Preise für Öl bleiben auf hohem Niveau. Derzeit liegt der Barrelpreis in Deutschland bei rund 100 Dollar, in den

USA deutlich niedriger. Bedenkt man, dass etwa alternative Fördermethoden finanziell gedeckt oder die Versorgungssicherheit gewährleistet werden müssen, wird schnell klar, dass sich der Preis nicht wesentlich absenken wird. Natürlich gibt es immer unvorhergesehene Entwicklungen, wie zum Beispiel im geopolitischen Bereich die aktuelle Krise in der Ukraine zeigt. In der Regel gleichen Märkte derlei Bewegungen aber wieder aus, so im aktuellen Fall zugunsten des Iran. Insgesamt prognostiziere ich daher eine gewisse Stabilität. Preisanstiege werden sich in naher Zukunft voraussichtlich im Bereich von fünf bis zehn Dollar pro Barrel bewegen.

tm: Würde durch einen steigenden Ölpreis die Brennstoffzelle – oder die E-Mobilität insgesamt – wirtschaftlich interessanter werden?

Pfeiffer: In naher Zukunft wohl eher nicht. Allenfalls die Hybridfahrzeuge haben derzeit eine aussichtsreiche Zukunft. Sie werden auch mitverantwortlich für einen gewissen Rückgang im Benzinverbrauch sein. Die Batterien sind aber nach wie vor die große Schwachstelle der E-Mobilität. Swan"-Effekt, der den Markt radikal verändern kann.

tm: Wie (un-)wahrscheinlich sind solche "Black-Swan"-Effekte und was bewirken sie? **Pfeiffer:** Treten diese Effekte ein, verändern sie die Marktsituation grundlegend. Ein technischer Durchbruch bei einer alternativen Antriebsform etwa wäre ein solcher Fall. Derzeit aber gilt: Diese Technologien, egal ob Zellulose-Verfahren, Brennstoffzellen oder sonstige, sind noch weit von der Wettbewerbsfähigkeit mit herkömmlichen Antrieben entfernt.

tm: Welche Trends gibt es in der



weiterentwickelte Technologien zum Einsatz, um bereits angezapfte Ölfelder, stärker als einst geplant, ausbeuten zu können. Weiterhin forschen die Unternehmen immer intensiver im Bereich der alternativen Ölförderung, Stichwort Schiefersand oder Fracking. Leider hat sich insbesondere in Deutschland massiver Wiederstand gegen Fracking gebildet, obwohl die führenden deutschen Chemieunternehmen die



weltweit höchsten Sicherheitsstandards einhalten. Wir sollten den technologischen Vorsprung in diesem Bereich nicht leichtfertig verspielen. Walter Pfeiffer hat bei Roland Berger die Studie "Are we running out of Oil?" geleitet.

tm: Wie wird sich der Treibstoffverbrauch im Verkehrssektor entwickeln, vor allem in Europa respektive in Deutschland, und was bedeuten diese Erkenntnisse für das deutsche Tankstellengeschäft?

Pfeiffer: Wie gesagt: Der Benzinverbrauch wird zurückgehen, in Deutschland in den nächsten zehn Jahren um voraussichtlich rund 15 Prozent. Es ist hingegen noch nicht ganz klar, wie sich der Erdgas-

markt hierzulande entwickeln wird. In den USA geht man davon aus, dass das Erdgas einen Umschwung herbeiführen könnte: Eine aktuelle Studie will belegen, dass das Erdgas dem Erdöl folgen wird. Ich gehe davon aus, dass sich der deutsche Tankstellenmarkt kontinuierlich anpassen und konsolidieren muss.

tm: Danke für das Gespräch!

Martin Heying

Anzeige

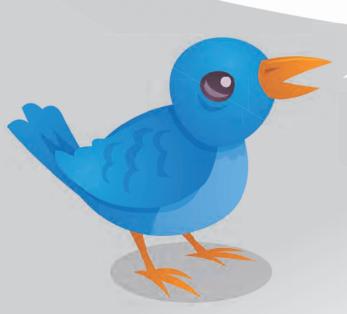
Jetzt wird gezwitschert.

Folgen Sie den Branchen-Geheimnissen





Twitter: @tm_zwitschert



tankstellen Markt



Unfall, Krankheit und im schlimmsten Fall der Tod kommen meist aus heiterem Himmel. Trifft es den Unternehmer, ist dies nicht nur eine persönliche Tragödie, sondern unter Umständen auch ein existenzielles Problem für den Tankstellenbetrieb. Denn oft sind Informationen nicht auffindbar, Verantwortlichkeiten unklar, das Unternehmen ist füh-

rungslos. Ein solcher Notfall kann tatsächlich sehr schnell zum Ruin des Betriebs führen.

Überlebenswichtig

Dennoch treffen nur wenige Unternehmer Vorsorge für eine solche Situation. "Die Zahl der Unternehmer, die ein Testament gemacht haben, ist geringer als die derjenigen, die eine Feuerversicherung abgeschlossen haben. Dabei ist die Wahrscheinlichkeit des eigenen Todes unverhältnismäßig höher als die, Opfer eines Feuers zu werden", weiß Jürgen Ziegner, Geschäftsführer beim Zentralverband des Tankstellengewerbes (ZTG).

Natürlich setzt sich niemand gern mit dem eigenen Tod oder auch "nur" mit dem Gedanken an einen Unfall oder eine plötzliche Krankheit auseinander. Und doch ist es gerade für inhabergeführte Betriebe überlebenswichtig, dass das Unternehmen auf den plötzlichen Ausfall des Firmenleiters vorbereitet ist. Denn im schlimmsten Fall weiß niemand das Passwort für den Computer, hat nur der Chef Zugriff auf die Konten und sind wichtige Dokumente

Checkliste: Der Ordner für den Fall der Fälle

In einen Notfallordner gehören sämtliche wichtige Informationen, Unterlagen und die Kontaktdaten der wichtigsten Ansprechpartner für den Fall, dass der Chef ausfällt. Der Ordner sollte sicher aufbewahrt werden, aber für die potenziellen Vertreter oder Verwandten zugänglich sein. Über Aufbewahrungsort und Inhalt sollten diese informiert werden.

Laufende Projekte wie eine Baumaßnahme sollten grundsätzlich dokumentiert, stets aktualisiert und ebenfalls im Notfallordner aufbewahrt werden.

Inhalt

1. Vollmachten

- Handlungs- und Vorsorgevollmacht, privat und beruflich
- Patientenverfügung
- ▶. Bankvollmachten
- Postvollmacht
- Testament in handschriftlicher Form mit notarieller Beurkundung

2. Versicherungspolicen

- Lebensversicherung
- ▶. Unfallversicherung
- Betriebsunterbrechungsversicherung
- . Berufsunfähigkeitsversicherung

3. Zugangsdaten

- Schlüssel für Betriebs- und Privaträume, Fahrzeuge, Bankschließfächer, Tresor
- . Passwörter: EDV/Laptop/Handy
- Passwörter (PIN, TAN): Online Banking

- Code/Schlüssel für Tresore, Alarmanlagen etc.
- Schlüssel/Losungswörter für Bankschließfächer

4. Kerninformationen

Liste aller Personen/Unternehmen jeweils mit Kontaktdaten, welche über die aktuelle Situation umgehend informiert werden müssen (Steuerberater, Rechtsanwalt, Bank, Mineralölgesellschaft, Lebensversicherung etc.)

in der unübersichtlichen Ablage nicht auffindbar.

Für den "Fall der Fälle" muss daher ein Notfallplan oder -ordner erstellt werden, in dem alle wichtigen betrieblichen und privaten Infos geregelt sind. Eine solche schriftliche Fixierung von Vollmachten und Handlungsanweisungen kann das Unternehmen bei plötzlichem Ausfall des Chefs vor dem Ruin bewahren und auch für die Angehörigen eine große Hilfe sein.

Dabei muss der Unternehmer zunächst klären, wer für ihn handeln kann und soll, wenn es ihm selbst vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr möglich ist. Folgende grundsätzliche Fragen müssen unbedingt geregelt werden:

- . Wer kann im Notfall kurzfristig die Geschäftsführung übernehmen?
- . Welche Vollmachten müssen erteilt werden?
- . Was sollte im Testament berücksichtigt werden? Wer ist der Testamentsvollstrecker?
- Liegen dem potenziellen Nachfolger, Ehepartner oder Notar alle wichtigen Kopien von Dokumenten vor oder weiß er, wie und wo er unverzüglich an diese Dokumente gelangen kann?

Die entsprechende Handlungsund Bankvollmacht muss unbedingt schriftlich festgehalten werden. Denn: Fällt ein Unternehmer zum Beispiel nach einem Unfall in ein künstliches Koma und hat niemanden bevollmächtigt, muss in der Regel erst einmal ein Berufsvollmächtigter gerichtlich bestellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist das Unternehmen

überarbeitet werden, etwa alle sechs bis zwölf Monate.

Wichtig ist weiterhin Sorgfalt bei der erstmaligen Zusammenstellung und der laufenden Überprüfung der Unterlagen. Hier sollte der Unternehmer eng mit den von ihm hinzugezogenen Vertrauenspersonen wie Familie,

(Zweit-)Schlüssel, PIN, Passwörter oder Originalunterlagen besser in einem Banksafe aufbewahren

handlungsunfähig. Der potenzielle Vertreter sollte zudem über alle notwendigen Dokumente verfügen oder zumindest wissen, wo diese aufbewahrt werden.

Mindestens einmal im Jahr überprüfen

Wichtig in diesem Zusammenhang: Da sich die wirtschaftlichen Verhältnisse ebenso wie die persönlichen Lebensumstände ständig ändern können, sollte der Unternehmer seine Überlegungen zur Unternehmensnachfolge, sein Testament und vor allem die Regelungen zu den Vollmachten regelmäßig kritisch überprüfen. Auch der Inhalt des Notfallordners sollte regelmäßig durchgesehen und

potenzielle Unternehmensnachfolger, Rechts- und Steuerberater zusammenarbeiten.

Der Notfallordner muss an einem sicheren Ort, also zum Beispiel im Privatbereich des Inhabers, beim Steuerberater oder Rechtsanwalt, hinterlegt werden. Und: Schlüssel, PINs, Passwörter, Zweitschlüssel oder Originalunterlagen besser nicht in der Notfallakte selbst, sondern beispielsweise in einem Banksafe aufbewahren. In dem Ordner muss dann auch festgehalten werden, wo sich welche Unterlagen, Schlüssel und so weiter befinden und wer darauf zugreifen kann. Der beste Notfallordner nützt nichts, wenn er im Tresor verwahrt wird, zu dem nur der Chef Zugang hat! Dagmar Ziegner

- . detaillierte Beschreibung aller im Betrieb regelmäßig anfallenden Tätigkeiten und Zuständiakeiten
- . Konkrete Arbeitsplatzbeschreibung für jeden Arbeitsplatz, vereinbarte Änderungen
- . Vertretungsplan: Übernahme von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für sämtliche wichtige Abläufe im Unternehmen
- . Status der aktuellen Projekte, etwa Baumaßnahmen

- Liste der wichtigsten Kunden und Lieferanten
- Liste der bestehenden Bankverbindungen
- . Vermögensaufstellung
- . Aktuelle BWA
- ▶. Bilanzen der vergangenen drei

5. Verträge

- ▶. Pachtvertrag, Belieferungsvertrag
- ▶. Gesellschafterverträge
- ▶. Handelsregisterauszüge

- Grundbuchauszüge
- Ehevertrag
- Kreditverträge
- . Miet- und Leasingverträge, etwa Pkw
- . Arbeitsverträge
- 6. Wichtige mündliche Absprachen/Vereinbarungen -Mit wem? Worüber?







anfordern! Hotline:

+49 (0)2294 - 694 13 E-Mail:

modulbau@saebu.de www.saebu.de



A1 Tankstellenbetrieb GmbH

Bundesstraße 8 8041 Graz-Thondorf Steiermark, Österreich Tel.: 0043 (0316) 41 11-0 Fax: 0043 (0316) 41 11 - 16 Internet: www.a1-tankstellen.at

E-Mail: zentrale@a1-tankstellen.at

Marke: A1

A Energie Haas GmbH

Lindenstraße 68 57627 Hachenburg Tel.: (02662) 947880 Fax: (0266) 9478819 Internet: www.aral-haas.de E-Mail: mail@aral-haas.de Ansprechpartner: Robert Adolf, Lars Adolf Marke: A Energie



Adolf Präg GmbH & Co. KG

Im Moos 2 87435 Kempten Tel.: (0831) 54022-0 Fax: (0831) 54022-12 Internet: www.praeg.de E-Mail: juergen.schmid@praeg.de

Ansprechpartner: Jürgen Schmid Marken: Pinoil, Aral, Shell

Agravis Raiffeisen AG Industriewea 110

48155 Münster Tel.: (0251) 682-0 Fax: (0251) 682-2534 Internet: www.agravis.de E-Mail: info@agravis.de Marke: Raiffeisen

Allgäuer Mineralöl-Handels-Gesellschaft A. Schuhmann GmbH & Co. KG

Schumacherring 96 - 98 87437 Kempten Tel.: (0831) 571160 Fax: (0831) 57116-40

Internet: www.schuhmann-oel.de E-Mail: info@schuhmann-oel.de schuetz.charlotte@schuhmann-oel.de filleboeck.daniel@schuhmann-oel.de Ansprechpartner: Frau Schütz,

Herr Filleböck Marken: Agip, Sunoil

Allguth GmbH

Würmtalstraße 35 82166 Gräfelfing Tel.: (089) 71052-0 Fax: (089) 71052-50 Internet: www.allguth.de E-Mail: info@allguth.de Marke: Allguth

AMB R. Adolf & C. Kämpf GmbH

Graf-Heinrich-Straße 24 57627 Hachenburg Tel.: (02662) 9580-0 Fax: (02662) 9580-50

Internet: www.amb-mineraloel.de E-Mail: mail@amb-mineraloel.de Ansprechpartner: Robert Adolf

Öl-Ankele GmbH

August-Lämmle-Straße 16 – 22 72766 Reutlingen Tel.: (07121) 14 99-0 Fax: (07121) 14 99-39 Internet: www.oel-ankele.de E-Mail: info@oel-ankele.de Ansprechpartner: Dieter Ankele

Marke: Aral

Aral Aktiengesellschaft

Wittener Straße 45 44789 Bochum Tel.: (0234) 315-0 Fax: (0234) 315-2679 Internet: www.aral.de E-Mail: info@aral.de Marke: Aral

Autobahn Tank & Rast GmbH Andreas-Hermes-Straße 7 – 9

53175 Bonn Tel.: (0228) 922-0 Fax: (0228) 922-4110

Internet: www.tank.rast.de

E-Mail: kundenkontakt@tank.rast.de



Avex Mineralölhandelsges. mbH

Bonnstraße 15 –17 50226 Frechen Tel.: (02234) 9573319

Fax: (02234) 9573376 Internet: www.avex-tankstellen.de E-Mail: info@avex-tankstellen.de christian.ohrem@avex-tankstellen.de

Ansprechpartner: Christian Ohrem Marke: Avex

A.F. Bauer GmbH

Gutenbergstraße 22 93128 Regenstauf Tel.: (09402) 942-0 Fax: (09402) 942-123

Internet: www.avia-regenstauf.de

Marke: Avia

Daimlerstraße 1

Bavaria petrol GmbH & Co. KG

85521 Ottobrunn Tel.: (089) 6 29 99-0 Fax: (089) 6 29 99-222 Internet: www.bavaria-petrol.de E-Mail: info@bavaria-petrol.de Marken: Bavaria, Aral

BayWa AG

Arabellastraße 4 81925 München Tel.: (089) 9222-2813 Fax: (089) 9212-2813 Internet: www.baywa.de E-Mail: tankstellen@baywa.de

Marke: BayWa

Bellersheim Tankstellen GmbH & Co. KG

Rheinstraße 45 57638 Neitersen Tel.: (02681) 802-400 Fax: (02681) 802-409 Internet: www.bellersheim.de

E-Mail: tankstellen@bellersheim.de

Marken: Aral, BellOil

BK Benzin-Kontor AG

Seefelder Straße 28 82211 Herrsching Tel.: (08152) 39588-41 Fax: (08152) 39588-49 Internet: www.benzin-kontor.de E-Mail: info@benzin-kontor.de Ansprechpartner: Volker Graul Marken: BK, Avanti, Supermärkte, Aral

BMG Mineralölhandel GmbH

Am Güterbahnhof Halensee 8 – 11 10711 Berlin

Tel.: (030) 890 08-40 Fax: (030) 890 08-149

Internet:

www.bmg-mineraloelhandel.de

kontakt@bmg-mineraloelhandel.de

Marke: Shell

BMV Mineralöl Versorgungsgesellschaft mbH

Kurfürstendamm 26a 10719 Berlin Tel.: (030) 264998-0 Fax: (030) 2629058

Internet: www.bmv-mineraloel.de E-Mail: zentrale@bmv-mineraloel.de

Boie GmbH & Co. KG

Kanalstraße 24 23552 Lübeck Tel.: (0451) 1503-0 Fax: (0451) 1503-190 Internet: www.boie.com E-Mail: info@boie.com

Marke: Avia

Ernst Braun Mineralöle GmbH

Allersberger Straße 185 90461 Nürnberg Tel.: (0911) 99369-0 Fax: (0911) 99369-70 Internet: www.avia-braun.de

Marke: Avia

Deutscher Brennstoffvertrieb Würzburg GmbH

Paradiesstraße 14 97080 Würzburg Tel.: (0931) 97004-0 Fax: (0931) 97004-90 Internet: www.dbv.eu E-Mail: hello@dbv.eu

Karl-Heinz Büker Mineralöl GmbH

Dolomitstraße 5 59609 Anröchte Tel.: (02947) 4227 Fax: (02947) 568858

Internet: www.bueker-mineraloel.de **E-Mail:** info@bueker-mineraloel.de

Bunte Mineralölhandel GmbH

Bahnhofstraße 39 26871 Papenburg Tel.: (04961) 8 92-92 Fax: (04961) 8 92-87

Internet: www.hermann-bunte.de **E-Mail:** esso@hermann-bunte.de

Ansprechpartner: Herr Voßkuhl, Herr Bunte

Marke: Esso



Calpam Mineralöl-Gesellschaft mbH

Schillerstraße 98
63741 Aschaffenburg
Tel.: (06021) 40 26 0
Fax: (06021) 40 26 44
Internet: www.calpam.com
E-Mail: info@calpam.com
buettner@calpam.com
Ansprechpartner: Wolfgang Büttner

Ansprechpartner: Wolfgang Büttne Marke: Calpam



Classic Tankstellen GmbH & Co. KG

Lange Straße 100 – 106

27318 Hoya

Tel.: (04251) 81224 Fax: (04251) 812924 Internet: www.classic-oil.de E-Mail: nmeyer@classic-oil.de Ansprechpartner: Nicole Meyer

Marke: Classic
Anzeige: Seite 9

CleanCar AG

Am Meerkamp 19
40667 Meerbusch
Tel.: (02132) 93110
Fax: (02132) 9311-30
Internet: www.cleancar.de
E-Mail: info@cleancar.de
Ansprechpartner: Ilona Holter

Marke: CleanCar

Crämer Schmäling GmbH

Erwitter Straße 119 59557 Lippstadt Tel.: (02941) 286750 Fax: (02941) 18510

Internet: www.avia-lippstadt.de

Marke: Avia

Dan. Claussen Energiehandelsgesellschaft mbH

Barkhausenstraße 35 – 43 27568 Bremerhaven Tel.: (0471) 9 46 90-0 Fax: (0471) 9 46 90-90 Internet: www.danclaussen.de E-Mail: kontakt@danclaussen.de



Deutsche Avia Mineralöl-GmbH

Grillparzerstraße 8
81675 München
Tel.: (089) 45 50 45-51
Internet: www.avia.de
E-Mail: gruenberger@avia.de
Ansprechpartner: Josef Grünberger
Marke: Avia



Deutsche Tamoil GmbH

Ramskamp 69 25337 Elmshorn Tel.: (04121) 474-0 Fax: (04121) 474-130 Internet: www.tamoil.de E-Mail: info@tamoil.de Marke: Tamoil, HEM, GO

Diersch & Schröder GmbH & Co. KG

Cuxhavener Straße 42/44 28217 Bremen Tel.: (0421) 396 99 0 Fax: (0421) 396 99 79 Internet: www.ds-bremen.de E-Mail: info@ds-bremen.de

Marke: DS

Ernst Eberhardt GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 24 76646 Bruchsal

Tel.: (07251) 95 70 0 Fax: (07251) 15 10 2

Internet: www.eberhardt-bruchsal.de E-Mail: email@eberhardt-bruchsal.de

Marke: Eberhardt

EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH

Zehntwiesenstraße 5 76275 Ettlingen Tel.: (07243) 5427 0 Fax: (07243) 5427 60 Internet: www.efa-tankstellen.de

www.efa-waschpark.de

E-Mail: info@efa-tankstellen.de

Ansprechpartner: Wolfgang Fahrer

Marken: bft, Aral, Shell

Eni Deutschland GmbH

Sonnenstraße 23 80331 München Tel.: (089) 5907-0 Fax: (089) 596303

Internet: www.enideutschland.com

E-Mail: info@agip.de Marken: Agip, Eni

ED Erich Doetsch

Mineralölhandels KG Lohmannstraße 9 56626 Andernach Tel.: (02632) 296-0 Fax: (02632) 491765 Internet: www.ed-info.de E-Mail: info@ed-info.de

Ansprechpartner: Jürgen Doetsch jr.

Marken: ED, Aral



Esso Deutschland GmbH

Caffamacherreihe 5 20355 Hamburg Tel.: (040) 6393-0 Fax: (040) 6393-3015 Internet: www.esso.de

E-Mail:

marion.goedecke@exxonmobil.com Ansprechpartner: Marion Gödecke

Marke: Esso Anzeige: Seite 11

Extrol Mineralöle Schulz GmbH

Freiladestraße 2 79106 Freiburg Tel.: (0761) 504660 Internet: www.extrol.de E-Mail: info@extrol.de Marke: Extrol

Otto Fricke & Co. GmbH

Kaiserstraße 36
33330 Gütersloh
Tel.: (05241) 100-40
Fax: (05241) 100-29
Internet: www.fricke-oil.de
E-Mail: info@fricke-oil.de
m.dreisoerner@fricke-oil.de

Ansprechpartner: Matthias Dreisörner

Marke: Avia



Germania Petrol GmbH

Forckenbeckstraße 55 14199 Berlin

Tel.: (030) 89065514 Fax: (030) 89065542

Internet: www.sun-tankstellen.de E-Mail: office@sun-tankstellen.de Ansprechpartner: Bianca Krenz

Marke: Sun

Grebe & Sohn GmbH

Ziegelhütter Weg 14 – 16 34497 Korbach Tel.: (05631) 97 85 85 Fax: (05631) 97 85 32

Internet: www.grebe-korbach.de **E-Mail:** info@grebe-korbach.de

Marke: Grebe

Oel-Heimburger GmbH

Schramberger Straße 40
78628 Rottweil
Tel.: (0741) 499-0
Fax: (0741) 499-70
Internet: www.heimburger.de
E-Mail: info@heimburger.de
a.mauch@heimburger.de

Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH

Ansprechpartner: Andrea Mauch

Oetinghauser Straße 16 32120 Hiddenhausen Tel.: (05221) 6886-16 Fax: (05221) 6886-23

Marken: Aral, Shell, bft

E-Mail:

kontakt@hempelmann-tankstellen.de

Marke: Hempelmann

Herm GmbH & Co. KG

Tauberstraße 11
97922 Lauda-Königshofen
Tel.: (09343) 62 22-0
Fax: (09343) 62 22-50
Internet: www.herm.net
E-Mail: p.herm@herm.net
Ansprechpartner: Peter Herm
Marken: Shell, Herm

Hermann Bantleon GmbH

Blaubeurer Straße 32 89077 Ulm/Donau Tel.: (0731) 3990-0 Fax: (0731) 39 9010 Internet: www.bantleon.de E-Mail: info@bantleon.de Marke: Avia

Hessische Oelwerke A. Fischer und Sohn GmbH und Co. KG

Friedberger Straße 89 61118 Bad Vilbel Tel.: (06101) 4090-0 Fax: (06101) 4090-57 Internet: www.hessol.de E-Mail: info@hessol.com Marken: Hessol, Aral, Shell

Hans-Jürgen Höper Tankstellen GmbH

Am Hanfberg 10A 29649 Wietzendorf Tel.: (05191) 60 66 55 Fax: (05191) 97 74 79 Marke: Shell

Hollmotz & Hollmotz GbR

Dorfstraße 101 99510 Obertrebra Tel.: (03644) 554814 Fax: (03644) 560821 Internet: www.hollmotz.de E-Mail: info@hollmotz.de Marken: bft, Shell

Honsel Mineralölvertriebs GmbH

Am Weinberg 22 34593 Knüllwald Tel.: (05685) 9996 0 Fax: (05685) 999666

Wilhelm Hoyer KG

Hoyer GmbH Rudolf-Diesel-Straße 1 27374 Visselhövede Tel.: (04262) 7 97 Fax: (04262) 40 40

Internet: www.hoyer-energie.de **E-Mail:** info@hoyer-energie.de

Marke: Hoyer

HPV Hanseatic Petrol Vertriebs GmbH

Kurfürstendamm 26a

10719 Berlin

Tel.: (030) 322 941-500
Fax: (030) 322 941-544
Internet: www.go-tankstellen.de
E-Mail: info@go-tankstellen.de

Marke: GO

Ilzhöfer GmbH & Co. KG

Siebentischstraße 16A
86161 Augsburg
Tel.: (0821) 560800
Internet: www.ilzhoefer.com
E-Mail: info@ilzhoefer.com
r.walch@ilzhoefer.com
Ansprechpartner: Richard Walch
Marke: Avia

Oelvertrieb Dipl.-Ing. Kurt Isermeyer GmbH

Northeimer Straße 47/49 37412 Herzberg am Harz Tel.: (0 55 21) 50 39 Fax: (0 55 21) 40 85

Internet: www.isermeyer-gmbh.de

E-Mail: info@isermeyer.de

Marke: Avia



Jantzon Tankstellen GmbH

Friedrich-Tietjen-Straße 15 27232 Sulingen

Tel.: (04271) 9306-0 Fax: (04271) 9306-23

Internet: www.jantzon-tankstellen.de

E-Mail: info@jantzon.de Ansprechpartner: Lars Jantzon Marken: Joiss, frei, Aral

JET Tankstellen Deutschland GmbH

Caffamacherreihe 1 20355 Hamburg Tel.: (040) 63801-0 Fax: (040) 63801508

Internet: www.jet-tankstellen.de

Marke: JET

Jorczyk Energie KG

Hans-Heinrich-Warnke-Straße 2

29227 Celle

Tel.: (05141) 81 08 1 Fax: (05141) 81 08 60

Internet: www.jorczyk-energie.de **E-Mail:** info@jorczyk-energie.de

Marke: Classic

Kaiser Mineralöl und Tankstellen GmbH

Nehdener Weg 9 59929 Brilon Tel.: (02961) 781 0 Fax: (02961) 781 50

Internet: www.kaiser-mineraloele.de E-Mail: mail@kaiser-mineraloele.de

Marke: Kaiser

Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG

Rathenaustraße 20 91052 Erlangen Tel.: (09131) 12 02-0 Fax: (09131) 12 02-12 Internet: www.elo-mineraloel.de E-Mail: info@elo-mineraloel.de Marke: ELO

Keslar GmbH Energiehandel

Ostbahnhofstraße 1 87437 Kempten Tel.: (0831) 57530-0 Fax: (0831) 57530-20 Internet: www.keslar.de E-Mail: info@keslar.de

Marke: Avia

Wilhelm Kleffmann KG

Berliner Straße 111 51063 Köln Tel.: (0221) 96 42 66 0 Fax: (0221) 64 39 49

Internet: www.kleffmann-koeln.de E-Mail: info@kleffmann-koeln.de

Marke: Aral

Heinrich Klöcker GmbH & Co. KG

Ahauser Straße 21 46325 Borken Tel.: (02861) 8007-0 Fax: (02861) 8007-49 Internet: www.kloecker.de E-Mail: tankstelle@kloecker.de

Marke: Avia

KMS Autohof Betriebsgesellschaft mbH

Prollstraße 2
48529 Nordhorn
Tel.: (05921) 30 490-0
Fax: (05921) 30 490-60
Internet: www.maxi-autohof.de
E-Mail: info@maxi-autohof.de
Marken: Esso, Total

Kurt Günther

Mineralölhandels-GmbH

Hinter der Landwehr 3 36199 Rotenburg/Fulda Tel.: (06623) 9222-0 Fax: (06623) 9222-22

Internet: www.kurt-guenther.de

Marke: Avia

Carl Knauber Holding

GmbH und Co. KG Endenicher Straße 120 –140

53115 Bonn Tel.: (0228) 512-0 Fax: (0228) 512-120

Internet: www.knauber-energie.de

J. Knittel Söhne GmbH

Dientzenhoferstr. 6 – 10 36043 Fulda Tel.: (0661) 8391-0 Fax: (0661) 8391-14

Internet: www.knittel.de E-Mail: zentrale@knittel.de Marken: Avia, Shell

Alfred Kuehmichel GmbH & Co. KG

Hasselbacher Straße 11–13 35799 Merenberg Tel.: (06471) 52081 Fax: (06471) 52083

Internet: www.avia-kuehmichel.de E-Mail: info@avia-kuehmichel.de

Marke: Avia

Kuttenkeuler GmbH

Dieselstraße 10 50996 Köln

Tel.: (02236) 96203-0 Fax: (02236) 96203-27 Internet: www.kuttenkeuler.de E-Mail: info@kuttenkeuler.com Ansprechpartner: Carsten Müller

Marken: bft, Aral

Lenz Energie AG

Siemensstraße 3
74915 Waibstadt
Tel.: (07263) 91 36 0
Fax: (07263) 91 36 401
Internet: www.lenz-energie.de
E-Mail: info@lenz-energie.de

Ley Mineralöl GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 10 78467 Konstanz Tel.: (07531) 5810-0 Fax: (07531) 5810-44 Internet: www.ley-gmbh.de E-Mail: info@ley-gmbh.de Marken: Aral, bft

Hermann Lother + Co. Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Carl-Petersen-Straße 70 –76 20535 Hamburg Tel.: (040) 251530-0 Fax: (040) 251530-30 Internet: www.lotherol.de

E-Mail: hamburg@lotherol.de

Ansprechpartner: Matthias Bartholl,

Oliver Rediske

Marken: Notherol, Nordöl, LTG, Shell

Mabagas Deutschland GmbH & Co. KG

Admiralitätstraße 55 20459 Hamburg Tel.: (040) 370 04-0 Fax: (040) 370 04-173 E-Mail: post@mabanaft.com

Maier Mineralöle GmbH

Passauer Straße 30 94474 Vilshofen Tel.: (08541) 9676-90 Fax: (08541) 96 76- 97

Internet: www.maier-mineraloele.de
E-Mail: info@maier-mineraloele.de

Marke: Shell

Markant

Zweitmarke der Westfalen AG Westfalen AG Industrieweg 43 48155 Münster Tel.: (0251) 695-0 Fax: (0251) 6 95-1 94 Internet: www.markant-tankstellen.de

E-Mail: info@westfalen-ag.de
Ansprechpartner: n.lohkamp@west-

falen-ag.de

Marken: Westfalen, Markant

MHB Mineralölhandel GmbH

Hansestraße 34 38112 Braunschweig Tel.: (0531) 210 32-0 Fax: (0531) 210 32-28

Internet: www.mhb-mineraloel.de **E-Mail:** info@mhb-mineraloel.de

Minera Kraftstoffe-Mineralölwerk Rempel GmbH

Rhenaniastraße 130–32 68219 Mannheim Tel.: (0621) 89940 Fax: (0621) 8994-209 Internet: www.minera.de E-Mail: mail@minera.de Marke: Avia

Mineralölhandelsgesellschaft Nordland mbH

Kurt-Fischer-Straße 37 22926 Ahrensburg Tel.: (04102) 459518 Fax: (04102) 459525

Mineralöl-Treibstoff-Vertrieb Förster GmbH & Co. KG

Brüder-Grimm-Straße 22 – 24

63450 Hanau **Tel.:** (06181) 9 23 56 -0

Fax: (06181) 25 18 71 Internet: www.foerster-oel.de E-Mail: webmaster@foerster-oel.de Christian.Braun@foerster-oel.de Ansprechpartner: Christian Braun Marken: bft. Aral

Mobene GmbH & Co. KG

Spaldingstraße 64 20097 Hamburg Tel.: (0800) 1125980 Internet: www.mobene.de E-Mail: info@mobene.de

Mr. Wash Auto-Service AG

Westendstraße 8 45143 Essen

Tel.: (0201) 220 880-0 Fax: (0201) 220 880-40 Internet: www.mr-wash.de E-Mail: kontakt@mrwash.de

Mundorf Mineralölhandels GmbH und Co. KG

Christian-Esch-Straße 2 – 4 53844 Troisdorf **Tel.:** (02241) 263-0 **Fax:** (02241) 263-200

Internet: www.tanken-und-mehr.de

E-Mail: info@mundorf.de Marken: Mundorf Tank, SB-Tank am HIT, Shell

Oest Tankstellen GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 5
72250 Freudenstadt
Tel.: (07441) 539-301
Fax: (07441) 539-305
Internet: www.oest.de
E-Mail: info.otg@oest.de
thomas.zink@oest.de

Ansprechpartner: Thomas Zink

Marke: Avia



OIL! Tankstellen GmbH & Co. KG

Admiralitätstraße 55 20459 Hamburg Tel.: (040) 7004-0 Fax: (040) 37004-117 Internet: www.oil-tankstellen.de E-Mail: info@oil-tankstellen.de Marke: OIL!

Oktan Mineraloel-Vertrieb GmbH

Alsterarkaden 27 20354 Hamburg Tel.: (040) 355190-0 Fax: (040) 355190-99 Internet: www.oktan.de E-Mail: info@oktan.de Marke: TBG

Heinrich Olsson KG

Pettenkoferstraße 8 –16 30165 Hannover Tel.: (0511) 352 45 45 Fax: (0511) 350 21 77

Internet: www.olsson-hannover.de **E-Mail:** info@olsson-hannover.de

Marken: Avia, Olsson

OMV Deutschland GmbH

Liebigstraße 3 84030 Landshut Tel.: (0871) 769-0 Fax: (0871) 769-3193 Internet: www.omv.de

E-Mail: info.tankstellen.de@omv.com **Marken:** OMV, Avanti, Viva Genusswelt

Orlen Deutschland GmbH

Kurt-Wagener-Straße 7 25337 Elmshorn Tel.: (04121) 47 50-0 Fax: (04121) 47 50-4 30 00

Internet: www.orlen-deutschland.de

www.star-tankstellen.de

E-Mail: info@orlen-deutschland.de

Marke: star, Orlen

OTD OIL Trading Deutschland GmbH

Freistraße 22 06295 Lutherstadt Eisleben Tel.: (03475) 63 69-68 Fax: (03475) 63 69-66 Internet: www.gulf.de E-Mail: info@gulf.de

Marke: Gulf



Fred Pfennings GmbH & Co. KG

Wilhelm-Röntgen-Straße 1
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 9199-0
Fax: (02401) 9199-29
Internet: www.pfennings.net
E-Mail: info@pfennings.net
wardin@pfennings.net
Ansprechpartner: Kai Wardin
Marken: Aral und PM Günstig Tanken!

August Pickel GmbH & Co. KG

Werrastraße 12 26135 Oldenburg Tel.: (0441) 92065-0 Internet: www.a-pickel.de E-Mail: p.pickel@a-pickel.de Ansprechpartner: Peter Pickel Marke: Avia

Petrolenergie GmbH

Hainburgstraße 40

63110 Rodgau (Nieder-Roden)



Q1 Tankstellenvertrieb GmbH & Co. KG

Rheinstraße 82 49090 Osnabrück Tel.: (0541) 602-0 Fax: (0541) 602-219 Internet: www.q1.eu E-Mail: mail@q1.eu Marken: Q1, bft

Raiffeisen Centralheide eG

Celler Straße 58 29614 Soltau

Internet: www.centralheide.de

Marke: Raiffeisen

Raiffeisen-Warengenossenschaft Stendal eG

Am Wasserturm 1 39576 Hansestadt Stendal Tel.: (03931) 66910 Fax: (03931) 669112

Internet: www.raiffeisen-stendal.de E-Mail: info@raiffeisen-stendal.de Marken: Raiffeisen, GO, Sprint

Retail Operating Company Deutschland GmbH

Kapstadtring 2 22297 Hamburg Tel.: (040) 6393-0 Fax: (040) 6393-2406

Internet: www.roc-deutschland.de **E-Mail:** roc.germany.recruiting@

exxonmobil.com
Marke: Esso

Rheinland Kraftstoff GmbH

Auf dem Schollbruch 24 – 26 45899 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 50802-0 Fax: (0209) 518 172

Internet: www.rheinland-kraftstoff.de E-Mail: info@rheinland-kraftstoff.de

Marken: SB-Tank, West-Tank, bft

Rommel GmbH

Bergmannstraße 2 88471 Laupheim Tel.: (07392) 93011 Fax: (07392) 93085

Internet:

www.rommel-brennstoffe.de

Marke: Avia

Rödl GmbH Mineralöle - Tankstellen

Nürnberger Straße 41 92318 Neumarkt Tel.: (09181) 4848-0 Fax: (09181) 48 48-22

Internet: www.roedl-energie.de **E-Mail:** zentrale@roedl-energie.de

Marke: Avia

Adolf ROTH GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 7

35398 Gießen
Tel.: (06 41) 6 02- 0
Fax: (06 41) 6 02-82 14
Internet: www.roth-gruppe.com
E-Mail: info@roth-gruppe.com

Friedrich Scharr KG

Liebknechtstraße 50 70565 Stuttgart Tel.: (07 11) 78 681 E-Mail: H.Hinner@scharr.de

August Schmäling Mineralöl + Tankstellen e.K.

Hohenzollernstraße 72 33330 Gütersloh Tel.: (05241) 925350

Internet: www.schmaeling.eu **Ansprechpartner:** Jan Hanbrock

Marke: Avia

Schnurrer Brennstoffe

Salinenplatz 2 83471 Berchtesgaden Tel.: (08652) 2532 Fax: (08652) 1821 Internet:

www.schnurrer-brennstoffe.de **E-Mail:** schnurrer-bgd@t-online.de

Schöpper & Knoll – Taubertal GmbH

Am Igelsbach 19

91541 Rotenburg o.d. Tauber

Tel.: (09861) 94990 **Fax:** (09861) 949994

Internet: www.schoepper-knoll.de **E-Mail:** info@schoepper-knoll.de

Marke: Avia



SCORE-Tankstellen und Mineralölhandels-GmbH

Petkumer Straße 86 26725 Emden Tel.: (04921) 97760 Fax: (04921) 977627

Internet: www.score-emden.de **E-Mail:** info@score-emden.de

Marke: Score

Shell Deutschland Oil GmbH

Suhrenkamp 71–77
22284 Hamburg
Tel.: (040) 6324-0
Fax: (040) 6321-051
Internet: www.shell.de
E-Mail: kontakt@shell.com

Marke: Shell



Sit Freie Tankstellen Singer e.K.

Spirkersberg 6 84427 St. Wolfgang Tel.: (08085) 9163 Fax: (08085) 9161

Internet: www.msg-singer.de
E-Mail: sit-zentrale@t-online.de
Ansprechpartner: Manfred Singer

Marke: Sit Stationen und Freie Tankstellen Singer

Sprint Tank GmbH

Kurfürstendamm 26a 10719 Berlin

Tel.: (030) 322 941-300 Fax: (030) 322 941-330 Internet: www.sprint-tank.com E-Mail: info@sprint-tank.de Marken: Sprint, bft

Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG

König-Georg-Deich 8 21107 Hamburg **Tel.:** (040) 317 617-0 **Fax:** (040) 317 617-17

Internet:

www.staack-pool tank stellen. de

E-Mail:

info@staack-pooltankstellen.de

Julius Stiglechner GmbH

Auerspergstraße 19 4020 Linz, Österreich

Tel.: 0043 (0732) 66 40 01-0 Fax: 0043 (0732) 66 40 01-38 Internet: www.stiglechner.co.at E-Mail: office@stiglechner.co.at

Marken: iQ, Shell

Straßenverkehrsgenossenschaft Niedersachsen / Sachsen-Anhalt eG

Lister Kirchweg 95 30177 Hannover Tel.: (05 11) 96 26-01 Fax: (05 11) 96 26-196

Internet: www.svg-hannover.de E-Mail: zentrale@svg-hannover.de

Marken: Shell, SVG, Total

Straßenverkehrsgenossenschaft Pfalz eG

Burgstraße 40 67659 Kaiserslautern Tel.: (0631) 71003-0 Fax: (0631) 71003-58 Internet: www.svg-pfalz.de Marken: Shell. SVG

Straßenverkehrsgenossenschaft Schleswig-Holstein eG

llsahl 1

24536 Neumünster Tel.: (04321) 30 09 0 Fax: (0 43 21) 30 09-15 Internet: www.svg-sh.de E-Mail: info@svg-sh.de

Südramol GmbH & Co. KG

Ulmer Straße 29 89331 Burgau Tel.: (08222) 4007 0 Fax: (08222) 4007 77

Internet: www.ran-preiswerttanken.de

E-Mail: info@suedramol.de

Ansprechpartner: Sandra Weberpals

Marke: RAN

Süd-Treibstoff Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Klenzestraße 99 80469 München Tel.: (089) 20242 173 Fax: (089) 2014233 Marke: Süd-Treibstoff

Supol Tank Dipl.-Kfm. Paul Böhm e.K.

Angerstraße 14–18 90762 Fürth

Tel.: (0911) 97544-2 00 Fax: (0911) 97544-3 88 Internet: www.supol-tank.de

Marke: Supol

SVG Straßenverkehrsgenossenschaft Hessen eG

Breitenbachstraße 9 60487 Frankfurt am Main Tel.: (069) 97963-0 Fax: (069) 97963-222 Internet: www.svg-hessen.de E-Mail: info@svq-hessen.de

SVG Straßenverkehrsgenossenschaft Nordrhein eG

Frkrather Straße 141 40233 Düsseldorf **Tel.:** (0211) 7347-0 Fax: (0211) 7347-264 Internet: www.svg-hessen.de E-Mail: info@svg-nordrhein.de

Marke: SVG

SWE Südwestenergie GmbH

Klumpensee 14 75177 Pforzheim Tel.: (07231) 15 40 92-0 Fax: (07231) 15 40 92-15 Internet: www.suedwestenergie.de E-Mail: s.roller@suedwestenergie.de

Ansprechpartner: Frau Roller

Tankhof Grün Otto Rieth e.K.

Am Elzdamm 48 – 49

79312 Emmendingen Tel.: (07641) 93347-0 Fax: (07641) 93347-99 Internet: www.tankhof-gruen.de E-Mail: info@tankhof-gruen.de Ansprechpartner: Karl-Otto Rieth Marke: Tankhof Grün

Tankpool24 GmbH

Daimlerstraße 2 48432 Rheine Tel.: (0800) 876 65 24 Internet: www.tankpool24.de E-Mail: info@tankpool24.de klaus.meyer@tankpool24.de Ansprechpartner: Klaus Meyer

Marke: tankpool24

Tankstellen-Service GmbH

Postfach 2643 58026 Hagen Tel.: (02331) 341150 Fax: (02331) 341151 Marke: Avia

TAS Tankstellenbetriebe Mönneke Mineralöle GmbH & Co. KG

Hilsstraße 51c 31073 Delligsen Tel.: (05187) 30040 Fax: (05187) 300419 Internet: www.tas-tankstellen.de E-Mail: info@moenneke.de Ansprechpartner: Eike Mönneke

Marke: TAS

Team energie GmbH & Co. KG

Team Allee 22 24392 Süderbrarup Tel.: (04641) 9860-411 Fax: (04641) 9860-9415 Internet: www.team.de E-Mail: oliver.floeck@team.de Ansprechpartner: Oliver Flöck Marke: Team

Tebbe-Mineralölhandel GmbH & Co.KG

Visbeker Damm 1b 49429 Visbek Tel.: (04445) 95779-0 Fax: (04445) 95779-19 Internet: www.felta.de

E-Mail: info@felta.de

Ansprechpartner: Ludger Feldhaus, Marcus Feldhaus

Marke: Felta

Tessol Kraftstoffe, Mineralöle und Tankanlagen GmbH

Kornbergstraße 36 70176 Stuttgart Tel.: (0711) 20 47-5 03 Fax: (0711) 20 47-5 49 Internet: www.tessol.de E-Mail: info@tessol.de Marke: Avia

Tinol Mineralölgesellschaft mbH

Keplerstraße 45 88045 Friedrichshafen Tel.: (07541) 23844

Karl Thrainer Handels GmbH

6342 Niederndorf, Österreich Tel.: 0043 (0) 5373/61268 Fax: 0043 (0) 5373/61268-60 Internet: www.thrainer.eu E-Mail: info@thrainer.eu



Total Deutschland GmbH

Tour Total - Europacity Jean-Monnet-Straße 2 10557 Berlin Tel.: (030) 2027-60 Fax: (030) 2027 8833 Internet: www.total.de E-Mail: kommunikation@total.de

Marke: Total

Marke: Shell

Mineralöl Vielhauer Tankstellen GmbH

Am Uhlenbruch 12-14 51429 Bergisch Gladbach Tel.: (0 22 04) 98 51-20 Fax: (0 22 04) 98 51-33 Internet: www.mv-energie.de E-Mail: tankstelle@mv-energie.de Ansprechpartner: Birgit Lück

Johann Baptist Wagner GmbH Gewerbering 7 85258 Weichs

Tel.: (08136) 9308-0 Fax: (08136) 9308-11 Internet: www.avia-wagner.com

E-Mail: pw@avia-wagner.com

Marke: Avia

Fritz Wahr Energie GmbH & Co. KG

72202 Nagold Tel.: (07452) 9307-0 Fax: (07452) 9307-99 Internet: www.wahr-mtb.de

Ferdinand-Porsche-Straße 50

E-Mail: info@wahr-mtb.de

Marke: MTR



Erik Walther GmbH & Co. KG W. J. Mineralölhandelsgesellschaft

Hafenstraße 2 97424 Schweinfurt Tel.: (09721) 6587-0 Fax: (09721) 6587-65 Internet: www.erik-walther.de E-Mail: info@erik-walther.de

lobig@erik-walther.de

Ansprechpartner: Jürgen Lobig

Marke: bft

Westfalen Gruppe

Industrieweg 43 48155 Münster Tel.: (0251) 695-0 Fax: (0251) 6 95-1 94 Internet: www.westfalen-ag.de E-Mail: info@westfalen-ag.de

Ansprechpartner: n.lohkamp@westfalen-ag.de Marke: Westfalen, Markant

Anzeige: Seite 7

Willer Kiel Anton Willer Mineralölhandel GmbH & Co. KG

Tel.: (0431) 5 400 8-00 Fax: (0431) 5 400 8-13 Internet: www.anton-willer.de E-Mail: info@antonwiller.de

NewCo Neue Energie- und WärmeConzepte GmbH

Oetinghauser Straße 16 32120 Hiddenhausen Tel.: (05221) 6886-45 Fax: (05221) 6886-53

Internet: www.newco-energie.de E-Mail: tankpool@newco-energie.de

Marke: Tankpool24

Zieglmeier GmbH & Co.KG

Gerolsbacher Straße 9 86529 Schrobenhausen Tel.: (08252) 88 77 0 Fax: (08252) 88 77 20 Internet: www.zieglmeier.de E-Mail: info@zieglmeier.de Marken: Zieglmeier, Aral

Gebrüder Zimmerlin GmbH

Liehiastraße 12 79106 Freiburg i. Breisgau Tel.: (0761) 504510 Fax: (0761) 5045111

Internet: www.oel-zimmerlin.de E-Mail: info@oel-zimmerlin.de

Weitere interessante Unternehmen



Säbu Morsbach GmbH

Zum Systembau 1 51597 Morsbach-Schlechtingen

Tel.: (02294) 6 94 - 0 Fax: (02294) 6 94 -38 Internet: www.saebu.de E-Mail: modulbau@saebu.de Anzeige: Seite 19



Gilbarco GmbH & Co. KG

Ferdinand-Henze-Straße 9 33154 Salzkotten Tel.: (05258) 13 - 0 Fax: (05258) 2 07

Internet: www.gilbarco.com E-Mail: DACH.Info@Gilbarco.com

Anzeige: Seite 15



3. tankstellen markt Kongress

Innovation Tankstelle

3. Juli 2014 in Frankfurt/Oberursel





Sie wollen beruflich neue Wege gehen? Einen Job, der Sie weiterbringt, finden Sie auf autojob.de



autojob.de
WIR SIND DIE BRANCHE